

Sven Reder
Oberer Kirchberg 15
D-97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341 896 99 99
Tel. mobil: 0171 470 94 28
e-Mail: sven.reder@web.de

Sven Reder – Oberer Kirchberg 15 – D-97941 Tauberbischofsheim

Deutsches Rotes Kreuz Bad Mergentheim
Herrn Klaus Eckel
Rotkreuzstr. 31

D-97980 Bad Mergentheim

Tauberbischofsheim, 01. Juni 2007

**Notrufnummern im Main-Tauber-Kreis
Hier: Ihr Schreiben vom 12.05.07**

Sehr geehrter Herr Eckel,

vielen Dank für Ihr oben genanntes Schreiben. Zu meinem Bedauern musste ich jedoch feststellen, dass Ihr Schreiben keine meiner Fragen erschöpfend beantwortet.

Es mag zutreffend sein, dass sich das Innen- und das Sozialministerium bereits mit der Problematik der Rufnummer 19222 befasst haben - nur hatte ich diese nicht angeschrieben, sondern den DRK-Kreisverband Bad Mergentheim! Und eben von diesem hätte ich eine sachbezogene Antwort erwartet und nicht den bloßen Verweis auf ein Aktenzeichen. Zumindest wäre es wünschenswert gewesen, Sie hätten die von Ihnen genannten Schriftstücke als Fotokopie beigelegt.

Ich bitte Sie hiermit, unabhängig von jedweder Stellungnahmen Dritter, nochmals um Antworten auf die Fragen:

- Ob und ggf. ab wann wird Ihr Kreisverband die Notrufnummer 112 einführen und entsprechend bewerben?
- Mit welcher Legitimation verstößt das DRK Bad Mergentheim gegen EU- und Landesrecht?

Des Weiteren bat ich in meinem Schreiben um die Mitteilung der Aufsichtsbehörde für Ihre Organisation. Inzwischen habe ich auf anderem Wege erfahren dass der Landrat hierfür zuständig ist. Diesen habe ich angeschrieben und um Stellungnahme gebeten.

Interessanter Weise habe ich vom DRK-Kreisverband Tauberbischofsheim ein annähernd identisches Schreiben erhalten, wodurch der Verdacht nahe liegt, dass es sich hierbei um eine Art Textbaustein handelt. Ich möchte deutlich zum Ausdruck bringen, dass ich über dieses Vorgehen sehr enttäuscht bin. Ich habe mir die Zeit genommen und die Mühe gemacht, Ihnen mein Anliegen umfangreich und freundlich darzulegen. Offenbar ist es den Mitarbeitern des DRK diese Zeit und Mühe nicht wert, mir angemessen zu antworten.

Lt. Auskunft des DRK TBB wurde meine Anfrage von dort aus an den Landesverband des DRK Baden-Württemberg weitergeleitet. Diesen werde ich nunmehr ebenfalls anschreiben. Weiterhin werde ich mich an das Generalsekretariat in Berlin wenden.

Bitte machen Sie sich keine Umstände bezüglich der Fotokopien von den Stellungnahmen. Ich werde diese nun direkt bei den Ministerien und der Landesbranddirektion anfordern.

Abschließend möchte ich mir noch erlauben, Sie auf einen kleinen Fehler in Ihrem Schreiben aufmerksam zu machen. Sie schreiben: „... Verwendung der Notrufnummern 112 und 19222..“. Diese Aussage ist unzutreffend. Die 19222 ist lt. Bundesnetzagentur, die ich in dieser Sache auch schon angeschrieben habe, nur eine Servicenummer und keine Notrufnummer!

Mit freundlichen Grüßen